

Germany-Bremen: Architectural and related services

OJ S 142/2023 26/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Bremen

Postal address: Klagenfurter Str. 6

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28359

Country: Germany

Contact person: Dezernat 4 - Gebäudemanagement

E-mail: christian.kluth@vw.uni-bremen.de

Internet address(es):

Main address: www.uni-bremen.de/dezernat4

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNV6QJ4/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNV6QJ4>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: büro luchterhandt & partner PartGmbH

Postal address: Versmannstraße 32

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: David Senger

E-mail: senger@luchterhandt.de

Internet address(es):

Main address: www.luchterhandt.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Universität

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die 1971 gegründete Universität Bremen hat insgesamt an die 19.000 Studierende von denen 18 % international sind. An dieser Universität werden die Forschung und die Lehre eng miteinander verbunden. Der Fokus liegt hierbei auf der hohen wissenschaftlichen Qualität und der fachlichen Kompetenz. Lehrende und Lernende der Universität Bremen orientieren sich an den Grundwerten der Demokratie, Menschenrechte und sozialen Gerechtigkeit, die in vielen Bereichen auch Gegenstand von Forschung und Lehre sind. Interdisziplinarität, Praxisbezug und gesellschaftliche Verantwortung prägen entscheidend das Leitbild der Universität in Lehre und Forschung. Die Universität Bremen umfasst über 100 Studiengänge in zwölf Fachbereichen zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie zu den Sozial und Geisteswissenschaften.

An der Universität Bremen soll das Mehrzweckhochhaus (MZH) in mehreren Bauabschnitten saniert werden.

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 566 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71220000 Architectural design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universität Bremen Klagenfurter Str. 6 28359 Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Das Mehrzweckhochhaus (MZH) befindet sich auf dem Campus der Universität Bremen an der Bibliothekstraße 5. Es handelt sich um ein Gebäude von Walter Henn aus dem Jahre 1972. Das Mehrzweckhochhaus hat acht Geschosse. Ziel der Baumaßnahme ist die Sanierung der Gebäudetechnik sowie insbesondere der Gebäudehülle. Das MZH erhielt im Jahre 2010 einen Anbau als eigenständiger Sockel mit einer zweigeschossigen Eingangszone. Besonders auffallend ist die nach innen gefalteten Glasfassade sowie die farblich hervorstechenden dunkelrot gefärbten Faserzementplatten. Die Farbigkeit und Materialität des Foyers soll bei der Fassadensanierung des Mehrzweckhochhauses berücksichtigt, bzw. integriert werden. Das Foyer dient der Erschließung des Mehrzweckhauses und beinhaltet eine Bibliothek mit Laptopplätzen sowie Seminar- und Büroräumlichkeiten.

Anlass für die Sanierungsmaßnahmen sind, dass die Fassade des Mehrzweckhochhaus sowie die Technische Gebäudeausrüstung stark sanierungsbedürftig ist. Die technische Ausrüstung stammt teilweise noch aus der Zeit von 1996. Ein barrierefreier Ausbau in Form von Rampen und automatischen Türen ist zwar in einigen Bereichen bereits erfolgt, entspricht jedoch nicht in allen Ebenen dem heutigen Standard und der DIN 18040.

Das Mehrzweckhochhaus ist mit verschiedenen Nutzungen belegt. Die Hauptnutzer sind Angehörige und Studierende des Fachbereiches 03 Mathematik/Informatik sowie das Zentrum für Netze (ZfN). Die innere und äußere Sanierung des MZH muss in mehreren Bauabschnitten erfolgen, um Störungen des laufenden Universitätsbetriebes auf ein Minimum zu reduzieren.

In vielen Bereichen schließen Trockenbauwände direkt an die Bestandsfassade an.

Baukostenschätzung: ca. 30,90 Mio. (KG 200 bis 700) brutto.

Davon entfallen ca. 11,67 Mio. Euro. auf die KG 300 und 7,78 Mio. Euro. auf die KG 400.

Planungsbeginn Voraussichtlich Anfang 1. Quartal 2024

Bauzeit ab Mitte 2025

Am Standort war das Büro Renner Hainke Wirth Zirn Architekten, Hamburg mit der Erstellung des Foyers betraut. Dieser Auftrag wurde im Jahr 2010 abgeschlossen. Das Büro Büro Renner Hainke Wirth Zirn Architekten, Hamburg ist nicht von der Teilnahme an diesen Verfahren ausgeschlossen, da in Bezug auf die hier ausgeschriebenen Leistungen der inneren und äußeren Sanierung kein Ausschlussgrund gem. § 6 VgV vorliegt. Das Büro LPR Architekten, Bremen ist derzeit mit der Erstellung eines Brandschutzkonzepts beauftragt und führt Sanierungen im Innenausbau durch. Das Brandschutzkonzept ist durch den ausgeschriebenen Planer bei Sanierung des MZH umzusetzen. Das Büro LPR Architekten, Bremen ist nicht von der Teilnahme an diesen Verfahren ausgeschlossen, da in Bezug auf die hier ausgeschriebenen Leistungen der inneren und äußeren Sanierung kein Ausschlussgrund gem. § 6 VgV vorliegt. Mit dem Versand der Angebotsaufforderung wird ein Vorabzug des Brandschutzkonzepts zur Verfügung gestellt.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

Objektplanung:

- Objektplanung gemäß § 34 HOAI - Leistungsphasen 1 bis 2
- Objektplanung gemäß § 34 HOAI Leistungsphasen 3 bis 9 als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI für alle Teilprojekte als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen.

Besondere Leistungen:

- Anpassung von Bestandsplänen
- Vertiefte Kostenberechnung (3. Ebene gem. DIN 276) in der Leistungsphase 2

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sollen die ausgewählten Bieter gem. § 76 (2) VgV eine Lösungsskizze erstellen.

Vertreter des Stadtplanungsamtes (SKUMS) der Hansestadt Bremen nehmen ggf. in beratender Funktion bzw. in der Funktion von Sachverständigen an den Verhandlungen teil.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das Büro lucherhandt & partner unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität der Lösungsskizze / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Personaleinsatzkonzept / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Bearbeitungskonzept / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 566 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 52

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag kann entsprechend der Projekterfordernisse verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formalen sowie Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für die Leistungsbereich gem. § 34 HOAI eingereichten Projekte aus der Leistungsübersicht in den Kriterien:

- 1) Nachweis von Projekten aus dem Bereich Umbau oder Sanierung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 1-3 oder 4-6 gem. § 34 HOAI
1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte)
 - 2) Nachweis von Projekten aus dem Bereich Umbau oder Sanierung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 2-5 gem. § 34 HOAI
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 - 3) Nachweis von Projekten mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 2-8 gem. § 34 HOAI und vergleichbaren Baukosten von mind. 3.500.000,00 EUR (KG 300+400, netto)
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 - 4) Nachweis von Projekten aus dem Bereich Umbau/Modernisierung/Sanierung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 1-3 oder 4-6 gem. § 34 HOAI und einer vergleichbaren Fläche von mind. 10.000 qm BGF
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 - 5) Nachweis von Projekten unter Anwendung der Hochhausrichtlinie
1 oder mehr Projekte = 1 Punkt (max. 1 Punkt)
 - 6) Nachweis von Projekten unter Anwendung der Versammlungsstättenverordnung
1 oder mehr Projekte = 1 Punkt (max. 1 Punkt)
 - 7) Nachweis von Projekten aus dem Bereich der Brandschutzsanierung mit vergleichbaren Baukosten von mind. 1.500.000,00 EUR (KG 300+400, netto)
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 - 8) Nachweis von Projekten aus dem Bereich Umbau/Modernisierung/Sanierung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 6-8 gem. § 34 mit einer Realisierung im laufenden Gebäudebetrieb in mehreren Bauabschnitten
1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte)
- Insgesamt können 26 Punkte erreicht werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und /oder Auswahlkriterien (Kriterien 1. bis 8.) gewertet werden. Zum optimalen Nachweis der Leistungsfähigkeit wird empfohlen, gegebenenfalls eine Bietergemeinschaft zu bilden. Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens 3 und höchstens 5 Bieter auszuwählen. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen qualifizieren sich als Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten

Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gemäß § 75 (6) Vergabeverordnung (VgV) unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Objektplanung gemäß § 34 HOAI Leistungsphasen 3 bis 9 als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI für alle Teilprojekte als optionale Beauftragung durch Festlegung des AG, ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen.

Besondere Leistungen:

- Anpassung von Bestandsplänen
- Vertiefte Kostenberechnung (3. Ebene gem. DIN 276) in der Leistungsphase 2

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister bzw. in ein Handelsregister am Wohnort des Bewerbers nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Hinweis: Ein Handelsregisterrauszug oder Partnerschaftsregisterrauszug muss gültig und darf nicht älter als 12 Monate sein. (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen abzugeben:

B1 - Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit

B2 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB;
alternativ: Eigenerklärung

B2A - Eigenerklärung über geleistete Steuerzahlungen; alternativ Nachweis vom zuständigen Finanzamt

B2B - Eigenerklärung über geleistete Sozialabgaben

B3 - Nachweis bzw. Eigenerklärung der Unterschriftenberechtigung (Anlage: z. B. Berufs-/Handelsregisterrauszug)

B4 - Angaben dem KMU

B5 - Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns gem. § 11 Tariftreue- und Vergabegesetz

C1) Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung;

C2) Erklärung über den Gesamt- und Teilumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 (1) VgV) für die Leistungen gem. § 34 HOAI 2021.

Die aufgezählten Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate und müssen noch gültig sein. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise in englischer oder deutscher Sprache vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Die Bewerbung und zugehörige Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben nachzufordern.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu C1: die Deckungssummen für den Leistungsbereich der gem. §34 mind. 3.000.000 EUR für Personenschäden, mind. 1.500.000 EUR für sonstige Schäden abdecken. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben, erforderlich.

Zu C2: der Gesamt- und Teilumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI 2021 muss mind. 400.000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2020/2021/2022) betragen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

D1) Liste der wesentlichen in den letzten 8 Jahren (Stichtag: 1.1.2015) erbrachten Leistungen (§ 46 (3) 1.VgV);

D2) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers gem. Abschnitt III.2.1) der EU-Bekanntmachung;

D3) Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren für den Leistungsbereich gem. §34 HOAI (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen (Bürobroschüren o. ä.), bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag. Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu D1:

1) Die Projekte müssen in den vergangenen 8 Jahre (Stichtag 1.1.2015) bearbeitet worden sein. Die Leistungen dürfen nicht vor dem 01.01.2015 begonnen sein und die jeweils geforderten Leistungen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung abgeschlossen sein;

2) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend ein Projekt aus dem Bereich Umbau oder Sanierung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen 1-3 oder 4-6 gem. § 34 HOAI nachzuweisen.

3) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen 1-3 oder 4-6 gem. § 34 HOAI und vergleichbaren Baukosten von mind. 1.500.000,00 EUR (KG 300+400, netto) nachzuweisen.

4) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt mit einer Brandschutzsanierung mit vergleichbaren Baukosten von mind. 1.500.000,00 EUR (KG 300+400, netto) nachzuweisen.

5) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt Nachweis für einen öffentlichen Auftraggeber nachzuweisen.

6) Referenzen sind unter:

a) Angabe der Projektbeschreibung;

b) Angabe des Projekttyps;

c) Angabe des Leistungszeitraums von Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 8;

d) Angabe der beauftragten und abgeschlossenen Leistungsphasen;

f) Angabe der Baukosten der Kostengruppe 300 und 400 gemäß der Norm des Deutschen Instituts für Normung (DIN) 276 in Euro;

g) Angabe der Quadratmeter BGF;

h) Angabe zu Bauzeit;

i) Angabe und Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner (inklusive Telefonnummer) in die Leistungsübersicht (D1.3) einzutragen.

Zu D2: Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV für die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI 2021.

Zu D3: Es sind mindestens Durchschnittlich 1 Projektleiter/in/Führungskraft (Kammereintrag als Architekt/in) und 4 Mitarbeiter/innen mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2020/2021/2022) nachzuweisen. Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter mit entsprechenden Berufsqualifikation gewertet. Bewerbungsgemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV für die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI 2021.

III.2.2. Contract performance conditions

Unter anderem:

- HOAI
- Bremische Landesbauordnung

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/08/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Hierfür ist zwingend ein Bewerberbogen zu verwenden, der in dem unter Ziff. I.3) genannten Projektraum registrierungsfrei zur Verfügung steht. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Verfahrensbeteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den o. g. Projektraum. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden daher darum gebeten, sich für den Projektraum zu registrieren und im eigenen Interesse die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren;

2) Der Bewerberbogen enthält neben Erklärungsvordrucken zu den unter Ziff. III.1 geforderten Angaben zur Beurteilung der Eignung eine Abfrage von Angaben zur Person des Bewerbers, insbesondere dessen Leistungsspektrum sowie Vordrucke einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123, 124 GWB und einer Erklärung nach § 22 MiLoG. Weiter enthält er für den Fall der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft den Vordruck einer Bewerbergemeinschaftserklärung.

Der Bewerbungsbogen ist für eine Bewerbergemeinschaft nur einmal vorzulegen. Der Bewerberbogen mit den vorstehend sowie unter Ziff. III.1 geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich über den elektronischen Projektraum bis zu dem unter Ziff. IV.2.2 genannten Termin einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (postalisch oder per E-Mail statt elektronisch über den Projektraum) eingehen, können nicht berücksichtigt werden;

3) Im elektronischen Projektraum sind die folgenden Anlagen zur Auftragsbekanntmachung frei verfügbar:

- Anlage 1: Bewerberbogen,
- Anlage 2: Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien,
- Anlage 3: Leistungsbild Lösungsvorschlag,
- Anlage 3: Hinweise zum Datenschutz,
- Anlage 5: Vertragsmuster

Weitere, erst für die Ausarbeitung eines konkreten Angebots erforderliche Unterlagen werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt;

- 4) Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen zum Teilnahmewettbewerb müssen bis spätestens 6 Kalendertagen vor Ablauf der Bewerbungsfrist über den elektronischen Projektraum eingereicht werden;
- 5) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von in Teilnahmeantrag vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat;
- 6) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren bei weniger als 3 geeigneten Bewerbern/ Bewerbergemeinschaften mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 5 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebots ab sehen;
- 7) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.
- Bekanntmachungs-ID: CXP4YNV6QJ4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auf § 160 GWB verwiesen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens Bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2023